

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Jetzt weiterqualifizieren: Neues Fernstudium Elektro- und Informationstechnik Berufsbegleitend zum Bachelor of Engineering

Aschaffenburg/Darmstadt/Koblenz, 08. Januar 2013 - Ingenieure werden händeringend gesucht: Qualifizierte Fachkräfte sind in einem breiten Industriesegment - von der Automobilindustrie bis zur zukünftigen Energieversorgung – stark nachgefragt. An den Hochschulen Aschaffenburg und Darmstadt laufen die Vorbereitungen für ein neues berufsbegleitendes Fernstudienangebot Bachelor of Engineering auf Hochtouren. Zum Wintersemester 2013/14 wird das Fernstudium erstmals an den Start gehen.

Das Studienangebot richtet sich überwiegend an Interessenten mit einer abgeschlossenen technischen Berufsausbildung wie Facharbeiter, Meister und Techniker. Sie qualifizieren sich berufsbegleitend weiter und erwerben den international anerkannten akademischen Titel Bachelor of Engineering. Die Besonderheit des Studienkonzepts ist, dass die Bewerber in einem Vorkurs intensiv auf das Studium vorbereitet werden. Während des Studiums bleiben sie im Job und beziehen weiterhin ihr Gehalt. Im Februar 2013 ist eine ausführliche Informationsveranstaltung geplant, der Vorkurs beginnt im Mai 2013, sodass die Fernstudieninteressenten im Oktober 2013 ins erste Semester einsteigen können.

In den Vorkursen erwerben die Teilnehmer Kenntnisse in Mathematik und Informatik, damit der Studieneinstieg gelingt. Lerntechniken und wissenschaftliches Arbeiten sind neben anderen Inhalten zum Studienstart Themen eines Blockseminars, das Ende September stattfinden wird. Das Studium startet mit den grundlegenden Semestern, die Kenntnisse in Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Elektronik, Programmierung, Regelungstechnik und Signalverarbeitung vermitteln. Automatisierungstechnik und Industrieelektronik sind Vertiefungsfächer, die im Hauptstudium voraussichtlich zur Wahl stehen.

Die Studiendauer beträgt bei einschlägiger beruflicher Erfahrung in der Regel vier Jahre. Das modular aufgebaute Studium ist als Fernstudiengang mit E-Learning-Elementen nach dem Ansatz des Blended Learning konzipiert. Zeit- und ortsunabhängig besteht das Fernstudium aus ca. 80 Prozent Selbststudienphasen im Wechsel mit Präsenzphasen vor Ort an den Hochschulen Aschaffenburg und Darmstadt. Pro Semester sind vier Module vorgesehen – dementsprechend finden viermal pro Semester, freitags und samstags, Präsenzveranstaltungen in Form von Tutorien, Kompaktvorlesungen und Laborversuchen statt. Eine intensive Betreuung der Fernstudierenden während des gesamten Studiums stellt den Lernerfolg sicher. Über eine Lernplattform ist ein ständiger Austausch mit Dozenten und Kommilitonen möglich.

Der Fernstudiengang ist als Verbundprojekt der Hochschulen Aschaffenburg und Darmstadt konzipiert und pilotiert. Das Verbundprojekt „Open e-University – Berufsbegleitender Bachelorstudiengang in Elektro- und Informationstechnik“ ist Teil des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ und wird vom BMBF gefördert und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert. Während der Pilotphase bis März 2015 zahlen die Studierenden noch keine Studiengebühren sondern nur Verwaltungsgebühren. Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) unterstützt die Hochschulen mit ihrem Know-how in Sachen Fernstudium – die Projektplaner führen bereits seit dem Sommersemester 2007 gemeinsam erfolgreich das Fernstudium Master of Science Elektrotechnik durch und können diese Erfahrungen nutzen.

Weitere Informationen: www.zfh.de und www.fern bachelor-elektrotechnik.de

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3800 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de